



Chronik über das MGV Vereinsjahr 2012

Januar:

Reichlich verkatert trafen sich die Sänger schon am 1. Januar um Ihrem langjährigen aktiven Mitglied Ewald Röhrer ein Geburtstagsständchen zu singen. Obwohl man sich's kaum vorstellen konnte entlockten die Chormitglieder ihren Kehlen doch ganz treffliche Töne, sehr zum Vergnügen des Jubilars.

Am Donnerstag, dem 12. Januar, ging es dann für den Chor mit der ersten Singstunde im neuen Jahr los – nach wie vor im evangelischen Gemeindehaus. Der Auftakt im neuen Jahr bildete auch den Beginn der heißen Phase von dem Chorkonzert im März.

Ende Januar, am Freitag dem 27.01.2012 fand die Mitgliederversammlung, ebenfalls noch an gewohnter Stätte, im Gemeindehaus statt. Zu Beginn, der wie immer in den letzten Jahren, reichlich kurzen Veranstaltung nahm man in Gedanken nochmals Abschied von den verstorbenen Vereinsmitgliedern Eugen Sommer und Gerhard Fischer.

Walter Frank berichtete den versammelten Zuhörern einige statistische Dinge über Mitgliederzahlen und Zu- und Abflüsse bei den aktiven Sängern.

Den Berichten des Schriftführers, eher langatmiger Art, und des Kassenführers, knackig kurz gehalten, folgte die einstimmige Entlastung von Kassenführer und Vorstandschaft und die Wahlen zum Vorstand. Die bisherigen Amtsinhaber Frank Strohschneider, Walter Frank und Peter Grüner stellten sich wieder zur Wahl und wurden einstimmig ohne Enthaltungen für zwei weitere Jahre gewählt. Schriftführer Markus Schneider stellte sich ebenfalls wieder zur Wahl und wurde genauso einstimmig, ohne Enthaltungen, für zwei weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Genauso die Ausschussmitglieder Ralph Böhringer, Ernst Schaffer, Gerd Stängle, sowie die Kassenprüfer Peter Spaney und Roland Ilg die sich zur Wahl gestellt hatten.

Walter Frank stellte im Anschluss das Jahresprogramm für 2012 vor. Erwähnt wurden im Besonderen das Chorkonzert in der Mehrzweckhalle Kleinheppach, die Teilnahme am Kirchenkonzert der Musikvereinigung Großheppach, das Bergfest, der Familienabend und das Weihnachtssingen am Heiligen Abend.

Im Programmablauf folgten Ehrungen für verdiente Sänger und Mitglieder. Stellvertretend seien hier die Sänger Siegfried Ritter, Ernst Schaffer und Erich Utz genannt, die im Jahr 2011 grademal an 3 Chorproben gefehlt hatten.

Nachdem bei der letzten Hauptversammlung bereits mit einer Powerpoint Präsentation die Satzungsänderung den Anwesenden erklärt worden war, erläuterte Frank Strohschneider



Männergesangsverein Kleinheppach 1947 e.V.



diesmal den aktuellen Planungsstand zum Gemeindehaus-Umbau. Zuvor hatte Walter Frank über die finanzielle Planung des Umbaus gesprochen.

Zwei Tage später, am 29.01.2012, stand das erste musikalische Highlight des Jahres auf dem Programm des Chores. Die Sänger des MGV wirkten gemeinsam mit den Sangesfreunden vom MGV Großheppach, am Kirchenkonzert der Musikvereinigung Großheppach, mit. Die Besucher der Ägidius Kirche in Großheppach erlebten ein stimmungsvolles Konzert. Der MGV sang bei den Werken „Somewhere in my mem'ry“ und „We are the world“ mit.

Februar:

Der Februar des Jahres 2012 war geprägt von wichtiger Probenarbeit im Vorgriff auf das Chorkonzert „Ein Chor auf Reisen“ im März. Ansonsten verlief der Faschingsmonat aus musikalischer Sicht eher geruhsam.

Auch schon seit dem Januar aktiv war natürlich die Sportgruppe des MGV, auf die hier besonders in diesem Bericht eingegangen werden soll. Jeden Freitag, mit Ausnahme der Ferien, trifft sich die Sportgruppe des Männergesangsvereins in der Mehrzweckhalle Kleinheppach. Nicht nur Sängern ist die Teilnahme am Sport erlaubt, sondern ein erheblicher Teil der Sportler sind passive Mitglieder, die aber an Vereinstermine, wie dem Bergfest und der Musik am heiligen Nachmittag teilnehmen und deren Hilfsbereitschaft hier besonders erwähnt werden soll. An dieser Stelle werden alle singenden und nichtsingenden Sportfreunde zur Teilnahme am Freitag eingeladen. Kontaktperson der Sportgruppe war bisher Erhard, genannt „Erich“, Schussmann und ist seit diesem Jahr Günther Reinhardt.

März:

Am Samstag, dem 17.03.2012, war es dann endlich wieder soweit: Der MGV Kleinheppach rief, und knapp 250 Zuhörer kamen in die Mehrzweckhalle Kleinheppach zu seinem Konzert „Ein Chor auf Reisen“. Durch zweimaligen Dirigentenwechsel in den vergangenen Jahren war es den Sängern seit 2007 nicht mehr möglich gewesen konsequent ein Konzertprogramm zu erarbeiten.

Unter der Leitung ihrer Dirigentin, Frau Cristina Marques-Fuhrmann, hatten die Sänger diverse Sonderchorproben eingelegt um musikalisch in Form zu kommen. Viele freiwillige Helfer, besonders sind hier einige Mitglieder der Vorstandschaft zu nennen, hatten mit großem organisatorischem Eifer den Grundstein für ein erfolgreiches Konzert gelegt. In Bild und Ton wurde das Konzert von unserem passiven Mitglied Heinz Burkhard und Chris Rieckert festgehalten – doch dazu später im Jahr mehr.

Der Kleinheppacher Männerchor, bestehend aus über 30 Sängern mit einem Durchschnittsalter von knapp über 50 Jahren, präsentierte unter seiner neuen Dirigentin, einen Querschnitt seines Repertoires. Neben Chorsätzen, die Chöre der Region einfach im



Männergesangsverein Kleinheppach 1947 e.V.



Repertoire haben müssen, überraschte der MGV mit 3 Gospels, teilweise von Solisten aus den eigenen Reihen, Peter Maciolek und Stefan Eicher, interpretiert, das Publikum. Der Männerchor wurde am Klavier von Leonardo Fuhrmann begleitet.

Sehr humorvoll und mit viel Wortwitz begleitete Armin Hutt als Moderator den Chor auf seiner musikalischen Reise durch Europa und auf dem amerikanischen Kontinent.

Abgerundet wurde das Konzertprogramm durch das DUO TERRA, bestehend aus dem Ehepaar Cristina Marques an der Gitarre und Matthias Fuhrmann am Violoncello, die mit ihren südamerikanischen Liedern das Lebensgefühl Lateinamerikas in dieses Konzert einbrachten.

Vollends begeistert waren die Zuhörer von modernen Chorsätzen populärer Musik, hier zu nennen „WEIT, WEIT WEG“ von Hubert von Goisern und „STEH AUF“ von den Toten Hosen. Wohl auch deswegen weil junge wie ältere Sänger diese Titel mit gleicher Hingabe vortrugen.

Der lang anhaltende Applaus des Publikums wurde von der Dirigentin und den Sängern mit drei Zugaben belohnt. Mit SABIÁ gab es eine Premiere: Cristina Marques sang die Sopranstimme, begleitet vom Männerchor. Mit dem Titel „BRENG M'R NO A VIERTELE“ luden die Sänger ihre Zuhörer zum anschließenden geselligen Beisammensein ein, mit dem der Abend erst in den frühen Morgenstunden ausklang. Davor bildete den stimmungs- und temperamentvollen Abschluss des Konzertes die Wiederholung des ABSCHIEDSLIEDES aus dem Liederzyklus EUROPAREISE.

Das komplette Programm:

MGV Kleinheppach unter Leitung von Cristina Marques-Fuhrmann

„Willkommen“ aus der Europareise / Willy Trapp
Heimatlied „Wo auf des Tales schmale Pfad“ / Max Orel
Irische Segenswünsche / Markus Pytlik – Otmar Kist
Europareise / Willy Trapp

DUO TERRA – Cristina Marques & Matthias Fuhrmann

Romaria / Renato Teixeira
Morro Velho / Milton Nascimento
Manha de Carnaval / "Black Orpheus" Luis Bonfá
Uirapuru / Waldemar Henrique



Männergesangverein Kleinheppach 1947 e.V.



MGV Kleinheppach unter Leitung von Cristina Marques-Fuhrmann

Das ist die Liebe der Matrosen / Willy Parten
My Lord what a morning / Spiritual – Bearbeitung R. Mammel
If you ever / Gospel – Bearbeitung E.M. Bourne
Down by the riverside / Gospel – Bearbeitung Hans Weiß-Steinberg
Weit, weit weg / Melodie und Text: Hubert von Goisern - Arr.: Lorenz Maierhofer

DUO TERRA – Cristina Marques & Matthias Fuhrmann

Brasileirinho / Geraldo de Azevedo
Chuí Chuá / Folklore
Ama Kella / Inka Melodie aus Peru - Arr.: Jean Kleeb
Asa Branca / Luiz Gonzaga - Arr.: Claudio Menandro

MGV Kleinheppach unter Leitung von Cristina Marques-Fuhrmann

Der Bajazzo / Satz Rudi Kühn
Freude am Leben / Otto Groll
So ein Tag / Melodie: Lotar Olias - Text: W. Rithenburg
Steh auf / Tote Hosen
Das ist die Liebe der Matrosen / Willy Parten

Zugaben

Sabia / Luiz Gonzales
Breng mr no a Viertele / Brock Terzett
„Abschiedslied“ aus der Europareise / Willy Trapp

Nach aufregenden Wochen mit vielen Proben, Besprechungen und Vorbereitungen auf das Chorkonzert, folgte schon eine Woche danach die Bergputzete. Am Samstag, dem 24.03.2012, lud das Wetter mit strahlendem Sonnenschein die wackeren Helfer zum Reinemachen auf den Kleinheppacher Kopf ein. Wie in jedem Jahr befreiten die fleißigen Helfer des MGV und der Drachenflieger, durch Laub rechen, Bäume stutzen und andere landschaftspflegende Maßnahmen, den Kopf von den Spuren des vergangenen Herbstes und Winters. Lohn der Mühe war ein zünftiges Vesper und die Erkenntnis dass der Festplatz für das kommende Bergfest nun fit war!

Doch damit nicht genug in diesem prall gefüllten Monat. Im Anschluss an die Chorprobe am 29.03.2012 sangen die Sänger des MGV Kleinheppach dem langjährigen und verdienten Mitglied Walter Ulrich zu seinem 80. Geburtstag ein Ständchen. Neben vielen Jahren als aktiver Sänger, war Walter Ulrich in den 90er Jahren lange Jahre als 1. Vorstand des MGV



Männergesangsverein Kleinheppach 1947 e.V.



tätig. Im Anschluss an das Ständchen ließ sich Walter Ulrich nicht lumpen und lud den Chor noch zu einem zünftigen Essen und dem einen oder anderen Viertele ein.

Dies war zugleich die letzte Singstunde für längere Zeit im evangelischen Gemeindehaus. Nun war es endlich soweit, die lange Zeit der Planung war zu Ende und die Umbauarbeiten konnten starten.

April:

Schon sehr routiniert absolvierten die Sänger den nächsten musikalischen Auftritt des Jahres. Am Palmsonntag, diesmal am 01. April – aber beileibe kein Scherz – nahm der Chor unter der Leitung unserer Dirigentin Cristina Marques am Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Kleinheppach teil und erntete, wie schon in den Jahren zuvor, viel Lob unter den Zuhörern. Das traditionelle Maultaschen-Essen der Kirchengemeinde – immer im Anschluss an den Gottesdienst – fiel in diesem Jahr dem Gemeindehaus-Umbau zum Opfer.

Noch während der Osterferien trafen sich die Aktiven des Chores um zu proben, denn das nächste Chorereignis stand kurz bevor: Die Teilnahme des MGV am Jubiläumskonzert „100 Jahre MGV Bretzenacker“ in Berglen-Steinach. Die Chorprobe in den Ferien fand zum ersten Mal bei den Freunden von der freiwilligen Feuerwehr, in deren Saal im Feuerwehrgerätehaus, statt. Verschiedene logistische Probleme galt es im Vorfeld zu lösen, es soll nur kurz die Getränkeversorgung erwähnt werden. Hauptproblem war allerdings, dass man am Interimsprobenort kein Klavier zur Verfügung hatte. Federführend kümmerten sich der reaktivierte Sänger Gunter Grüner und Vorstandsmitglied Frank Strohschneider um die Beschaffung eines mobilen e-Pianos, das dem Chor seither schon gute Dienste geleistet hat – eine lohnende Investition. Durch eine Terminüberschneidung bei unserer Dirigentin wurde die Idee in die Tat umgesetzt, den ehemaligen Dirigenten Tobias Jost zu einem Comeback für den Auftritt in den Berglen zu gewinnen. Dieser sagte auch freudig zu, allerdings konnte er erst am Abend des eigentlichen Konzertes mit dem Chor proben. So übernahm während der Hauptprobe der Bretzenacker Dirigent Andreas Hurlebaus diese Aufgabe und Tobias Jost probte mit den Sängern kurz vor dem Konzert. Mit großer Konzentration gelang ein toller Auftritt. Den Auftakt machte das „Matrosenlied“, gefolgt von dem Gospel „Down by the riverside“. Den Auftritt beschlossen die Sänger mit „Weit, weit weg“ und „Steh auf“. Lang anhaltender Applaus war verdienter Lohn für diesen Auftritt. Auch die anderen Chöre, der Gesangsverein Eintracht Bretzenacker und der Chor Buhlbronn boten ein großartiges Programm. Abgerundet wurde das Konzert durch den Auftritt der Solisten Anke Lehwalder und Ulrich Wand. Kurzweilig klang das Jubiläumskonzert beim anschließenden gemütlichen Beisammensein aus.

An zwei Samstagen wurde mit Aufräum- und teilweisen Abrissaktionen der Umbau des evangelischen Gemeindehauses eingeleitet. Zahlreiche freiwillige Helfer aus den Reihen des MGV halfen an den Samstagen des 14. und 28. April mit, um zum Beispiel die Saaldecke herunterzureißen und die Küche auszubauen. Strahlendes Wetter sorgte dafür dass Schweiß und Bier in Strömen flossen, aber am Ende des Tages hatte man das gesteckte Ziel erreicht und die Handwerker konnten anrücken um mit ihren Arbeiten zu beginnen.



Männergesangsverein Kleinheppach 1947 e.V.



Mai:

Der Beginn des Monats Mai war bestimmt von den Vorbereitungen für das Bergfest. Irgendwie ist es mit dem Bergfest wie mit Weihnachten – Man denkt immer es ist noch lange hin und auf einmal heißt es panisch „Nur noch 14 Tage bis zum Bergfest!“ Schon im Vorfeld gibt es vieles zu organisieren, so müssen rund 100 Helfer und knapp 200 Arbeitsschichten eingeteilt werden, die Werbeschilder werden aufgestellt, Preise festgelegt, Bestellungen für Getränke und Speisen sind aufgrund der „seherischen“ Fähigkeiten von Vorstandsmitglied Peter Grüner zu ordern und vieles, vieles mehr ist zu tun. Bis es endlich losgeht, im vergangenen Jahr erfolgte dann von Montag, dem 14. Mai bis Mittwoch, dem 16. Mai der Aufbau fürs Bergfest - mit vielen freiwilligen Helfern.

Früh am Morgen des Himmelfahrtstages zogen die Fahrzeuge ihre Last auf den Kleinheppacher Kopf und die Helfer begannen mit dem finalen Aufbau um rechtzeitig zum Eintreffen der ersten Gäste bereit zu sein. Während dessen wurde in der Kelter nicht minder fleißig gearbeitet und der Kartoffelsalat fürs Fest zubereitet.

Wahre „Menschentrauben“ zogen am Vatertag und am folgenden Sonntag, dem 20. Mai, an den Reben vorbei auf den Kleinheppacher Kopf. Sehr zufrieden war man mit dem Besuch am Donnerstag, teilweise war wirklich die Grenze der Kapazitäten erreicht worden, während man am Sonntag doch die Konkurrenz der anderen Veranstaltungen in der Umgebung spüren konnte. Am Sonntag eröffnete der ökumenische Gottesdienst den zweiten Veranstaltungstag. Begleitet wurde er musikalisch vom Posaunenchor des CVJM Korb und vom MGV Großheppach.

Zum fünften Mal bot der Tauziehwettbewerb den Höhepunkt am Sonntag. Bei den Frauen setzten sich erneut die Landfrauen Kleinheppach durch – nun schon zum fünften Mal. Konkurrentinnen waren diesmal „Attraktive Damen“ des TV Tamm und „Gundelsbach zieht“. Bei den Männern siegten in einem dramatischen Finale die „Baumschubser“ und entrissen damit den starken Männern von „Gundelsbach zieht!“ den letztjährigen Titel.

Doch das Tauziehen war nicht die einzige Attraktion auf dem Berg. Zum ersten Mal engagierte sich die „Waldbande“, die Kindern das Erlebnis Natur nahe bringen möchte. Nicht mehr wegzudenken – vor allem für die Kinder und Jugendlichen ist die Wurfbude, die an beiden Festtagen im Interesse der genannten stand – sowie den obligatorischen Eiswagen für die Freunde der gekühlten Schleckereien.

Der MGV dankt allen Helferinnen und Helfern für ihren großen ehrenamtlichen Einsatz. Das Bergfest glänzt durch seine tolle Organisation und wäre ohne ehrenamtlichen Einsatz in seiner jetzigen Form nicht mehr denkbar.



Männergesangsverein Kleinheppach 1947 e.V.



Juni:

Der Monat Juni war im Chorleben einer der ruhigeren Monate und geprägt von den Pfingstferien und der Fußball-Europameisterschaft. Es half aber den deutschen Kickern wenig dass man die Chorprobe am Tag des Halbfinals hatte ausfallen lassen – die Geschichte ist bekannt...

Juli:

Da der Abend des Festkonzertes beim MGV Bretzenacker viel zu schnell vorüber war luden die Verantwortlichen der Bretzenacker Freunde die Sänger des MGV mit ihren Frauen und Begleiterinnen am Freitag, dem 13. Juli zu einem kleinen gemeinsamen Fest in Bretzenacker ein. Feiern wollte man gemeinsam mit den Sangesfreunden aus Billensbach den Abschluss des 100jährigen Vereinsjubiläums. Mit einem großen Reisebus reiste die fröhlich gestimmte Kleinheppacher Gesellschaft nach Bretzenacker. Nachdem der Busfahrer die Klippen der kleinen und engen Ortsdurchfahrt erfolgreich umschiffte stand einem fröhlichen Abend mit abwechselnden Gesangseinlagen nichts mehr im Wege. Stefan Eicher schlug sich tapfer als unser Kandidat in einem Quiz der verschiedenen Chöre. Obwohl die Rückfahrt erst um Mitternacht angesetzt war verging die Zeit viel zu rasch und die Chöre versprachen sich schon im Jahr 2013 ein Wiedersehen, diesmal in Kleinheppach, zu feiern.

Im Juli fanden auch die Jubiläumsfeierlichkeiten der Musikvereinigung Großheppach ihre Fortsetzung. Am Sonntag, dem 22.07., fand der große Festumzug in Großheppach statt – mit der Teilnahme der Sänger des MGV Kleinheppach. Schon in der Woche zuvor musste der Wagen des MGV für den Umzug vorbereitet und einem TÜV-Gremium vorgestellt werden. Nachdem der Wagen diese Hürde passiert hatte, konnte er vor dem Event geschmückt und mit akustischem Equipment ausgestattet werden. Doch nicht nur mit ihrem Anblick wollten die Sänger die Zuschauer des Umzuges beeindrucken, sondern man dachte auch an das leibliche Wohl und schenkte Rotwein aus. Da diese Idee nicht nur der MGV sondern viele Festzugsteilnehmer hatten, waren die Zuschauer bei Ankunft der Kleinheppacher Sänger bereits in bester Stimmung – diese setzte sich nach einem gelungenen Festzug in der Prinz-Eugen-Halle und deren Umgebung fort. Erst am Abend kehrten die letzten Kleinheppacher von diesem Fest zurück.

Zur letzten Chorprobe traf man sich am 26. Juli, in diesem Jahr an ungewohntem Ort, dem Feuerwehrgerätehaus in Kleinheppach zur letzten Chorprobe vor den Sommerferien. Im Freien waren Tische und Bänke aufgestellt worden um die Aktiven und ihre Gäste zu bewirten. Es erfolgte die Übergabe der Spende der „Musik am heiligen Nachmittag“ an den Kindergarten Kleinheppach und die gute Seele des MGV – Sängergattin Sigrid Grüner – erhielt für langjährige Verdienste um das Wohl und Wehe der Sänger die verdiente Ehrung und Anerkennung.



Männergesangsverein Kleinheppach 1947 e.V.



Seit 1983, mit Fertigstellung des evangelischen Gemeindehauses und der Nutzung durch den MGK als Probenort, kümmerte sich Sigrid Grüner um die Bewirtung der Sänger vor, während und nach der Chorprobe. Unzählige Stunden verbrachte Sie im Kreise der Sänger und konnte manches Lied besser als der eine oder andere Sänger im Tenor... Mit dem Beginn der Umbauarbeiten übergab Sigrid Grüner ihre Aufgaben an 2 jüngere Nachfolgerinnen. Aber nach wie vor hängt ihr Herz am MGK und das der Sänger an ihrer Sigrid... Dies fand an diesem Abend seine Anerkennung und Sigrid genoss die Zeit im Kreise ihrer Sänger.

August:

Im August tat man alles, nur nicht singen. Auch die Tätigkeit der Sportgruppe ruhte über die Ferienzeit.

September:

Mit dem Ende der Schulferien begann auch der MGK am 13.09. wieder mit den Chorproben. Der Umbau des eigentlichen Domizils der Sänger, dem evangelischen Gemeindehaus, war zu diesem Zeitpunkt immer noch in vollem Gange, aber noch nicht vollendet – aus diesem Grunde war man weiterhin bei den Freunden der Freiwilligen Feuerwehr zu Gast.

Zu einem traurigen Anlass trafen die Sänger am Freitag, dem 27.09.2012, zusammen, um dem langjährigen Mitglied Gerd Reichmann die letzte Ehre zu erweisen.

Oktober:

Am Sonntag, dem 07. Oktober, fand das Konzert vom März seine Fortsetzung. Über 60 Sänger, passive Mitglieder, Bekannte und Freunde des Männerchores trafen sich zu früher Stunde im Forum der Firma Schnaithmann in Grunbach zu einem Filmbrunch mit ausgedehntem Weißwurstfrühstück. Die Anwesenden zeigten sich begeistert bis tief beeindruckt vom Film des passiven Mitgliedes Heinz Burkhardt, der das diesjährige Konzert „Ein Chor auf Reisen“ in Bild und Ton festgehalten hatte.

Im Rahmen dieses Berichtes möchte sich die Vorstandschaft auch ganz herzlich für das Engagement der Familie Schnaithmann die an diesem Sonntagmorgen wundervolle Gastgeber waren.

Beinahe schon „traditionell“ trafen sich die Sänger, Angehörige und Freunde des MGK am Donnerstag, dem 11.10., auf dem Cannstatter Wasen und hatten dafür ihre reguläre Chorprobe ausfallen lassen. Treffpunkt für die Festbesucher war wieder das Fürstenbergzelt. Wie könnte man diesen Abend zusammenfassen? Getrunken haben wir, gegessen haben wir und gesungen haben wir – schön war's! – Auf gut schwäbisch: Gsoffa, gfressa, gsonga – schee war's!



Männergesangsverein Kleinheppach 1947 e.V.



Aller guten Dinge sind drei – getreu diesem Motto nahmen eine Handvoll Sänger des MGV am Allstarkonzert der MVG Großheppach am Samstag, dem 27. Oktober, in der Prinz-Eugen-Halle in Großheppach teil. Gemeinsam mit den Sängern des MGV Großheppach sang man die Heppacher Jubiläumspolka und beschloss damit die Mitwirkung an den Jubiläumsfeierlichkeiten der Musikvereinigung.

November:

Eine Woche früher, als ursprünglich geplant, fand am Samstag, dem 10. November 2012, der Familienabend auf dem Bauersberger Hof in den Weinbergen über Geradstetten statt. Bereits um 15:00 Uhr war eine kleine, ja geradezu mikroskopisch kleine, Schar an Wanderlustigen am evangelischen Gemeindehaus in Kleinheppach gestartet und auf den Bauersberger Hof gewandert. Noch am Donnerstag waren es zahlreiche Meldungen gewesen, die einen auf viele Mitwanderer hoffen ließ, doch am Samstag waren's dann grad mal 5 Wanderinnen und Wanderer.

Die einsamen Wandersleute wurden aber schon um 18:00 Uhr von den restlichen Sängern, Angehörigen und Freunden des MGV unterstützt und die Feier konnte beginnen. Neben leckerem Essen und Weinen vom Weingut Beutel, wurden die Gäste mit Musik vom „Graule ond I“ und einem spannenden Quiz unterhalten, dass der Vorstand Frank Strohschneider vorbereitet hatte.

Dezember:

Wie im Flug vergeht so ein Vereinsjahr und da war man auch schon wieder im Dezember angekommen. Am Sonntag, dem 09.12.2012, begleiteten die Sänger des MGV den Gottesdienst in der evangelischen Kirche in Kleinheppach mit Liedern die in den Advent passten. Auf das gemeinsame Zusammensitzen im evangelischen Gemeindehaus musste man erneut verzichten, denn die Umbauarbeiten standen kurz vor der Beendigung.

Die letzte Chorprobe fand am 20. Dezember statt, zugleich war es auch die letzte Probe im Übergangsdomicil, bei den Freunden der freiwilligen Feuerwehr. Schon zu der Musik am heiligen Nachmittag konnte man sich wieder im evangelischen Gemeindehaus einsingen.

In den Morgenstunden des 24.12.2012 wurden die Glühweinstände, die Mikrofone und Lautsprecher und die Straßenabsperren aufgebaut. Um 13:30 war es dann endlich soweit. Bei trockenem Wetter luden die Sänger des MGV Ihre Gäste zu Musik, Glühwein, Punsch und Gebäck anlässlich der Musik am heiligen Nachmittag ein. Zusammen mit der Musikvereinigung Großheppach traten die Sängervor dem Rathaus in Kleinheppach auf.

Der Besuch war so groß wie nie zuvor, vor allem aus den umliegenden Gemeinden kommen immer zahlreicher die Besucher und spendeten auch eine schöne Summe. Der Erlös dieser Veranstaltung wird wie in den Jahren zuvor einer Kleinheppacher Einrichtung gespendet



Männergesangsverein Kleinheppach 1947 e.V.



werden. In diesem Jahr wurde die Grundschule in Kleinheppach ausgewählt. Die Organisatoren waren sehr zufrieden, was die Hilfsbereitschaft der Sänger und vor allem der Angehörigen betraf. Großer Dank gilt den Spender(innen) von Gebäck und Punsch.

Der Chor präsentierte unter anderem sein neues Weihnachtslied „Felice Navidad“ und sang gemeinsam mit allen Zuhörern Weihnachtslieder wie z.B. „White Christmas“.

Im Jahr 2012 fanden 7 Ausschusssitzungen statt. Themen wie Gemeindehaus-Umbau, Bergputzete, Bergfest, Familienabend, Jubiläen, diverse Vereinstermine und natürlich die Chormusik am Heiligen Nachmittag standen auf der Tagesordnung.

Bei 16 Mitgliedern und unserer Dirigentin überbrachte die Vorstandschaft Glückwünsche vom 50. bis zum 85. Geburtstag.

Markus Schneider